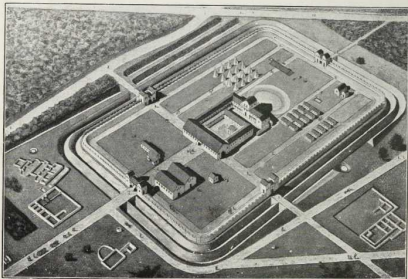




Römischer Grenzwall mit Graben und Wachturm. Auf dem etwa 600 km langen Grenzwall befanden sich mehr als 1000 Wachtürmchen. Er begann bei Hunningen a. Rh. (10 km unterhalb der Mündung) und endete bei Selheim a. d. Donau. (Nach Turris Limiti tutando destinata; Verlag von Dr. A. Perthes in Gotha.)



Die Saalburg bei Homburg v. d. H., aus der Vogelperspektive gesehen. (Wiederherstellung nach Jacobi. Das Römertafel Saalburg.) Das Kastell ist 230 m lang und hat vier von Türmen geschützte Tore. In der Mitte befindet sich das Hauptgebäude mit zwei Höfen, Erzgerichte und Magazine. Im ersten Schutzbereich des Kastells, unmittelbar vor den Mauern, hatte sich eine Lagerstadt aus Wartenderwohnungen und Wirtschaften gebildet. Auch Reste eines Heiligtums und eines Friedhofes wurden bei den Ausgrabungen entdeckt.